

Die Abfallwirtschaft in München hinkt der Zeit hinterher.

Die Sprecherin des Landesarbeitskreises Abfall und Kreislaufwirtschaft, Waltraud Galaske, sagt dazu, dass die Abfallwirtschaft sehr schlecht aufgestellt ist! Das Müllaufkommen ist weit überdurchschnittlich.

Die Erfassung von Wertstoffen schafft selbst durchschnittliche Werte aus Bayern nicht. Die Münchner Wertstoffinseln mit dem Bringsystem erbringen einen niedrigen Ertrag.

Der bayernweite Durchschnitt beträgt
für Leichtverpackungen 21,1 kg pro Einwohner im Jahr 2018
München erfasst im Bringsystem nur 5,5 kg pro Einwohner im Jahr 2018

Wenn wir vom BUND Naturschutz in Bayern auch für Abfallvermeidung plädieren, so darf auch eine getrennte Wertstofferrfassung im Holsystem nicht vernachlässigt werden.
Die BUND - Forderungen zum Plastikvermeiden sind zu sehen unter:
<https://www.bund.net/service/presse/pressemitteilungen/detail/news/wege-aus-der-plastikkrise-15-forderungen-der-deutschen-zivilgesellschaft-an-die-bundesregierung/>

Eine gute Wertstofferrfassung erleichtert eine stoffliche Verwertung.
In der Müllverbrennung werden die aufwendig erstellten Produkt kaum energetisch genutzt.
Die Rohstoffe und die Herstellenergie gehen verloren.

Der Abfallarbeitskreis verweist auch bei der Biomüllerrfassung auf schlechte Werte. Es wird mehr Erfassung verlangt und eine Verwertung in Biogasanlagen statt in Verbrennungsanlagen.

Der bayernweite Durchschnitt liegt
bei Bioabfällen bei 57,1 kg pro Einwohner im Jahr 2018
bei Grüngut bei 90,6 kg pro Einwohner im Jahr 2018

in München wird folgendes erreicht
bei Bioabfällen bei 30,8 kg pro Einwohner im Jahr 2018
bei Grüngut bei 20,7 kg pro Einwohner im Jahr 2018

Das Müllaufkommen ist im bayernweiten Vergleich sehr hoch

Der bayernweite Durchschnitt liegt
für Restmüll bei 143,7 kg pro Einwohner im Jahr 2018
für Sperrmüll bei 17,5 kg pro Einwohner im Jahr 2018

für München gibt es folgende Zahlen
für Restmüll bei 212,1 kg pro Einwohner im Jahr 2018
für Sperrmüll bei 0,7 kg pro Einwohner im Jahr 2018
von den Sortier-/Kompostanlagen kommen noch 5,1 kg pro Einwohner im Jahr 2018 in die Verbrennung

Schön, dass die Stadt letztes Jahr verlauten ließ, zur ZERO-WASTE-Stadt zu werden.
Wenn das nicht nur ein Scheingefecht im Kommunalwahlkampf war, dann muss sich die Stadt München aber spurten.

Waltraud Galaske
Sprecherin LAK Abfall und Kreislaufwirtschaft im BUND Bayern
Tel: 0911 76 29 74 - Fax: 0321210 33 248 - waltraud.galaske@bund.net